REGENSBURGER ELTERNZEITUNG

Nummer 246 ◇◇ Juli/August 2024

regensburger eltern e.V.

FAMILIENFESTE
Eine Ankündigung

MINI-URLAUB AM REGEN
Ein Ausflugstipp

KOSTENLOS

Fête de croissants

{fette kroaßon}

★ ★ ★

Hotel de l'Opera

Prüfeninger Str. 44a / 93049 Regensburg

Liebe Leserinnen und Leser,

passend zur Jahreszeit haben wir in dieser Ausgabe viele Anregungen für Aktivitäten. Unser Ausflugstipp führt zum Zeltplatz Schnitzmühle, in den Ankündigungen könnt Ihr etwas über Sommer-Familienfeste in Regensburg erfahren und Eltern aus unseren Einrichtungen geben Tipps, wie man Kindern lange Reisezeiten verkürzen kann. Wie es auch mit kleinen Kindern gelingen kann, ein Unternehmen zu gründen, könnt Ihr in dem Artikel über das neue interaktive Spiel Curiox nachlesen, wie eine Betriebsübergabe gelingt, in dem Artikel über die Buchhandlung Dombrowsky und einen Ausblick auf das neue Schuljahr und wie Kinder den Schulweg alleine meistern können, bietet unsere Rubrik „Eltern fragen – Experten antworten“. Darüber hinaus stellt sich in dieser Ausgabe die neue Aufsichtsrätin der Regensburger Eltern e.V. Laura Petersen vor, der Kindergarten berichtet über seinen Ausflug zum Beerhof und eine Pflegekindfamilie schreibt über ihre Erfahrungen. Und dann gibt es wie gewohnt unsere Kolumnen Zack! Fundkiste!, Omas beste Klima Rezepte, Mutter & Sohn, Buchtipps und die Kleine Zeitung für Kinder. Wir hoffen, dass für alle etwas Interessantes dabei ist!

Wir wünschen viel Spass beim Lesen!

Die Redaktion

PS: Elternfragen und Anregungen an redaktion@regensburger-eltern.de

Inhalt

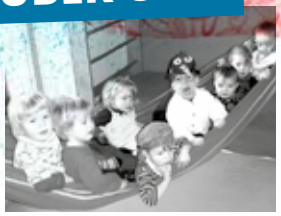
10
Familienfesten
Eine Ankündigung

31
Mini-Urlaub am Regen
Ein Ausflugstipp

5 Neues von den Regensburger Eltern
6 Aus unseren Einrichtungen
12 Bericht: Buchhandlung Dombrowsky
14 Bericht: Start-Up Curiox
19 Bericht: Kurzzeitpflegefamilie
22 Kolumne: Mutter & Sohn
23 Kleine Zeitung
29 Familienfenster
34 Expertenrunde
38 Zack! Fundkiste!
40 Kolumne: Omas beste Klima Rezepte
43 Buchtipps
44 Nützliche Adressen

DIE REGENSBURGER ELTERN STELLEN SICH VOR

ÜBER UNS



Der Verein der Regensburger Eltern wurde vor über 50 Jahren gegründet und setzt sich seitdem für ein kinder- und familienfreundliches Regensburg ein. Er ist gemeinnützig, konfessionell unabhängig und keiner bestimmten pädagogischen Richtung verpflichtet. Die Regensburger Eltern möchten Eltern in ihrer Erziehungsaufgabe unterstützen und in ihren Einrichtungen die Kinder bestmöglich in ihrer Entwicklung fördern und begleiten.

UNSERE AKTIVITÄTEN

- Träger von drei Krabbelstuben, dem Stadtparkkindergarten, dem Bauspielplatz und der OGTS St. Wolfgang
- Herausgabe der Elternzeitung
- Organisation von Festen und Informationsveranstaltungen für Familien
- Lobby für Eltern, die in Regensburg etwas bewegen möchte

UNSERE EINRICHTUNGEN

Stadtparkkindergarten (93047)
im Ausweichquartier
Am Nonnenplatz 8, Tel. 0941/273 99
stadtparkkindergarten@regensburger-eltern.de

Krabbelstube Fidelgasse (93047)
Fidelgasse 9, Tel. 0941/54 3 01
krabbel-fidel@regensburger-eltern.de

Krabbelstube Altmannstraße (93053)
Altmannstraße 2, Tel. 0941/705 74 30
krabbel-altmann@regensburger-eltern.de

Krabbelstube Pommernstraße (93057)
Pommernstraße 7, Tel. 0941/630 45 797
krabbel-pommern@regensburger-eltern.de

Offene Ganztagsschule St. Wolfgang (93051)
Brentanostraße 13, Tel. 0941/507 30 97
ogts-st.wolfgang@regensburger-eltern.de

Bauspielplatz (93053)
Fort-Skelly Straße
Bitte informiert Euch unter www.regensburger-eltern.de/bauspielplatz.html
über die aktuellen Öffnungszeiten

Geschäftsstelle Am Schulbergl 7
(Eingang Engelburgergasse / Kinderhort)
Tel. 0941/57 447 · info@regensburger-eltern.de

regensburger eltern e.V.

www.regensburger-eltern.de

Neubesetzung im Aufsichtsrat

Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung des Vereins der Regensburger Eltern e.V. am 15. Mai 2024 wurde auch ein Aufsichtsratsposten neu besetzt. Wir freuen uns, Euch die einstimmig gewählte neue Aufsichtsrätin Laura Petersen vorzustellen, wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!

Wer bin ich und was mache ich beruflich?
Ich heiße Laura Petersen, bin verheiratet und habe zwei Kinder (8 und 6 Jahre). Ich bin Literatur-, Sprach- und Sozialwissenschaftlerin und habe einige Jahre in der Verlagsbranche in München gearbeitet, bevor ich für meine erste Elternzeit zusammen mit meinem Mann nach Regensburg gezogen bin. Heute arbeite ich als Fakultätsreferentin an der OTH Regensburg.

Was verbindet mich mit den Regensburger Eltern e.V.?
Die Regensburger Eltern e.V. kenne ich inzwischen seit sieben Jahren, seit meine Tochter in die Krabbelstube in der Fidelgasse gekommen ist. Zwei Jahre später folgte mein Sohn, der momentan noch in den Stadtparkkindergarten geht. Das Konzept des Vereins, die liebevollen und kompetenten Mitarbeiterinnen sowie die konfessionsunabhängige Ausrichtung haben mich auf Anhieb überzeugt. Auch der gute Betreuungsschlüssel und die kleinen, familiären Einrichtungsgrößen sind ein großer Pluspunkt.

Was wünsche ich mir für Familien in Regensburg?
Ich wünsche mir, dass Familien und ihre Belange sichtbarer und Kinder als Garant für eine stabile Zukunft gesehen werden.

Für unsere Krabbelstube Pommernstraße suchen wir ab sofort eine:n

ERZIEHER:IN (W/M/D)
MIT 35 WOCHENSTUNDEN

ASSISTENZKRAFT (W/M/D)
MIT 20-35 WOCHENSTUNDEN

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Bitte richten Sie diese, vorzugsweise per Mail, an Ulrike Hecht unter:
hecht@regensburger-eltern.de

Weitere Infos unter:
www.regensburger-eltern.de

regensburger eltern e.V.

EIN AUSFLUG INS PARADIES

Zum Beerhof in Pettenreuth bei Bernhardswald

EIN BERICHT VON SABINE ROTH, ERZIEHERIN IM STADTPARKKINDERGARTEN

Das Jahresprojekt des Stadtparkkindergartens „Ist das Ei vom Huhn oder vom Supermarkt? – Woher kommt eigentlich unser Essen. Vom Erzeuger zum Produzenten zum Konsumenten.“ neigt sich langsam dem Ende zu. In den beiden letzten Ausgaben der Elternzeitung sind bereits zwei große Projektschritte davon beschrieben worden. Heute nehmen wir euch mit zu ... Ach, lest selbst:

Unsere (leider!) letzte Busreise zu einem Bauernhof, diesmal zum Beerhof – ein Bio-Landwirtschaftsbetrieb – steht heute auf unserem Programm. Die Kinder des Stadtparkkindergartens sind voller Vorfreude auf den gemeinsamen Ausflug.

Der Reisebus bringt uns in eine wunderschöne Gegend im Landkreis Regensburg. Die Straßen durch die hügelige Landschaft sind umgeben von Wiesen und Feldern und ein paar einzeln gelegenen Höfen. Die Bustüren schwingen auf und wir sind alle schon sehr gespannt, was auf uns warten wird. Als wir nach draußen hüpfen, gibt es nicht wenige Kinder, die sich die Nase zuhalten ... begrüßt werden wir erst einmal von einer richtig würzigen Bauernhofluft!

Magdalena, die Tochter des Hauses, die schon einmal im Praktikum bei uns im Stadtparkkindergarten war, empfängt uns herzlich auf dem Beerhof! Gemeinsam mit ihrem Vater, dem Bauer Michael Beer, führt sie uns über ihren Hof.

Alle Türen stehen uns offen. Wir erkunden die Melkanlage und erfahren dort, dass eine Kuh bis zu 100 Liter Wasser am Tag trinkt, dafür aber auch ca. 30 Liter Milch gibt. Diese wird

dann gut gekühlt in die Domspitz Milchwerke gebracht. Daraus wird Butter, Joghurt und Käse hergestellt.
Die Kälbchen, die wir nun besuchen, haben es uns sehr angetan. Wir sind begeistert, als wir sie mit einem riesigen Trinkbecher, der einen „Riesenschnuller" vorne dran hat, füttern dürfen. Dafür stehen die Kälbchen extra auf und kommen auf teils noch wackeligen Beinen auf uns zu. Ein Kälbchen ist erst 3 Tage alt. Im gleichen Stall haben es sich auch ein paar Kühe gemütlich gemacht, die bald Mama werden. Die dicken Bäuche von ihnen haben viele Kinder beeindruckt.
Doch wer möchte da plötzlich auch noch ein paar Streicheleinheiten abhaben außer den Kälbchen? Die Hofkatze „Leni" hat sich zu uns gesellt und ist gar nicht zimperlich. Von mindestens zehn Kindern gestreichelt und gekrault zu werden findet sie anscheinend ganz toll. Ab jetzt begleitet sie uns überall mit hin.
Der Bauer erzählt uns viel über die unterschiedlichen Futterarten, die seine Rinder bei ihm am Hof bekommen. Je nach Jahreszeit stehen Heu, Silo, frisches Gras und „Müsli" zur Verfügung. Zum Glück konnte das Hochwasser, das vor kurzem Regensburg und Umgebung in Atem gehalten hat, dem Beerhof selbst nichts anhaben. Doch viele Wiesen, die täglich als Futterquelle für die Rinder genutzt werden, konnten beinahe nicht mehr abgemäht werden. Der Boden war so weich, dass fast kein Durchkommen mehr mit dem Traktor war. Was also dann den Tieren zu Fressen geben? Auf plötzliche Futterumstellung reagieren die Rindermägen empfindlich.
Doch heute ist ein schöner Tag, die Wiesen sind soweit trocken, dass auch die Rinder sie wieder nutzen können. Denn würden die Tiere auf den durchnässten Wiesen rumtrampeln, wären sie danach kaputt. Ein Highlight unseres Besuchs ist sicherlich, als die Rinder vom Stall auf die Wiese gebracht werden. Dort hüpfen sie und springen, spielen fangen und laufen so schnell umher, dass wir es kaum glauben können. Wir dachten nicht, dass eine Kuh wirklich so sportlich sein kann.
Kaum sind wir um die Ecke gebogen, im Blick immer die Weite und Ruhe der herrlichen Umgebung, erwarten uns ca. 100 Schweine in allen Größen. Wunderschöne, neugierige und vor allem saubere Tiere. Der Bauer verrät uns, dass die Schweine eine extra „Klo-Ecke" haben, so dass der Rest ihres Stalls immer ordentlich ist. Denn das mögen sie besonders gerne! Wir können die Schweine leider nicht streicheln, denn ein extra Zaun soll Wildschweine abhalten, damit sich die Tiere nicht mit Krankheiten wie z. B. der afrikanischen Schweinepest anstecken können. Aber zum Glück haben wir ja Begleitung von der Katze „Leni".

zahnträumerei

Praxis für Kinder- und Jugendzahnheilkunde

Im September 2024 zieht unsere Praxis auf die andere Straßenseite in die Dr.-Gessler-Straße 8.

www.zahnträumerei.de

Weil es nicht schöneres als ein strahlendes Kinderlächeln gibt...

Dr.-Gessler-Str. 29 • 93051 Regensburg • 0941 / 280 777 44

Riesige Maschinen bekommen wir nun in einem Stall zu sehen: Einen Mähdrescher, Futtermischwagen, Pflug, ... – was man nicht alles so braucht, wenn man einen Bauernhof besitzt.

Der Heu- und Strohstadel interessiert uns sehr. Der Bauer lässt uns an frischem Heu riechen – oh wie gut! Jetzt noch ein bisschen hier herumspringen, zwischen und auf den Ballen – das wäre toll. Aber leider müssen wir weiter – es gibt noch einiges zu entdecken und zu probieren! Aber vielleicht dürfen wir ja mal wiederkommen?

Und schon stehen wir vor einem Getreidefeld. Ein Getreidefeld, in dem auch blau leuchtende Kornblumen und wohlriechende Kamille wächst? Ja, auf einem Feld, das nicht gespritzt wird, dürfen auch solche Sachen wachsen. Sehr zur Freude der Bienen. Und von denen haben wir Menschen ja dann auch etwas. Genau leckeren, süßen, heimischen Honig!

Unsere vorletzte Station ist die hofeigene Metzgerei. Hier arbeiten vier Metzger und verarbeiten das Bio Fleisch des Beerhofs zu feinen Fleisch- und Wurstspezialitäten. Aus

hygienischen Gründen dürfen wir diesen Bereich nicht betreten. Wir können aber einen kurzen Blick auf einen Mann mit langer weißer Schürze erhaschen, der gerade ein großes Stück Fleisch klein schneidet. Was daraus wohl wird?

Etwa Wiener Würstl? Diese und Joghurt bekommen wir nämlich jetzt zum Probieren – hervorgezaubert aus einem der Verkaufswägen der Familie Beer. Der Wagen öffnet sich und der Bauer und seine Tochter Magdalena verwöhnen uns mit einer Selbstverständlichkeit. Vielen Dank, liebe Familie Beer für Ihre Gastfreundschaft!

Bei einer ausgiebigen Brotzeit lernen wir auch noch den Hofhund kennen und können die Pferde beobachten. Die Zeit ist heute wirklich viel zu schnell vergangen, der Bus wartet leider schon. Beim Einsteigen hält sich kein Kind mehr die Nase zu, im Gegenteil. Schon jetzt sprechen die Kinder darüber, was sie am meisten begeistert hat.

Bei Michael Beer merkt man, dass er seinen Beruf lebt und liebt. Durch sein großes Engagement gibt er Wissen über die Biolandwirtschaft an viele Menschen weiter. Seine gelebte Überzeugung über die Wichtigkeit, Natur, Tiere und Menschen in Einklang zu bringen haben wir auf jeden Fall mit allen Sinnen heute am Beerhof erleben dürfen.

BRÜCKENFEST AM REGEN 20./21. JULI 2024

VERANSTALTER: KULTUR AM REGEN – KULTUR IN REINHAUSEN E.V. IN KOOPERATION MIT DEM ARCHITEKTURKREIS REGENSBURG

Im Jahr 1924 hat sich die Stadt Regensburg um die nördlichen Stadtteile Winzer, Steinweg, Stadtamhof, Reinhausen, Weichs, Sallern und Schwabelweis vergrößert. Dieses 100-jährige Jubiläum wird mit einem stadtteilübergreifenden Brückenfest auf der Reinhausener Brücke gefeiert. Dafür wird am 20. und 21. Juli 2024 die Reinhausener Brücke gesperrt und den Bürger*innen der Stadt als Festort bereitgestellt. Ein vielfältiges Kulturprogramm, Informationsstände zur Geschichte der Stadtteile, Spiel und Spaß für Kinder und Erwachsene, eine politische Diskussion, eine Lichtshow, thematische Führungen, Gastronomie und vieles mehr werden auf dem Brückenfest geboten, um die 100-jährige Eingemeindung der Stadtteile zu feiern. Dem Brückenfest wird eine dreiwöchige Ausstellung im Donau-einkaufszentrum vorausgehen, die die Geschichte von Sallern, Reinhausen, Weichs und Steinweg beleuchtet.

MEHR INFOS
www.kulturamregen.de/veranstaltungen/

KINDERBÜRGERFEST 4. AUGUST 2024

NACH FÜNF JAHREN KEHRT DAS KINDERBÜRGERFEST ZURÜCK

Es wird wahrlich ein Fest für Kinder! 55 Vereine und Firmen haben sich für das Kinderbürgerfest, das die Johanniter zusammen mit dem Stadtmarketing Regensburg am 4. August im Regensburger Stadtpark veranstalten, angemeldet. Zwischen 10 und 17 Uhr wird es ein kunterbuntes Unterhaltungsprogramm von Tanz, Geschicklichkeitsspielen, Kinderschminken, Nachhaltigkeitsthemen, Suchtprävention u.v.m. geben. Dabei ist neben den großen Sportvereinen wie dem SSV Jahn, den Eisbären und den Legionären auch eine Initiative der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) „Kinder stark machen“ vertreten. Die Johanniter präsentieren ihre Vielfalt mit ihren Kindereinrichtungen, Familienzentren, Rettungswägen und einer großen Johanniter Hüpfburg. Der Eintritt zum gesamten Kinderbürgerfest ist frei. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Sponsoren, die mit ihrer Unterstützung das Fest möglich machen!

8. REGENSBURGER KULTURPFLASTER – INTERNATIONALES STRASSENZIRKUSFESTIVAL AM 6./7./8. SEPTEMBER 2024

„Was für ein Zirkus!“ – Manege frei in der Regensburger Altstadt! Beim 8. KULTURPFLASTER am letzten Sommerferien-Wochenende (6. bis 8. September 2024) kommen die Stars des Straßenzirkus in die Stadt: Clowns und Jongleurinnen, Seiltänzer und Akrobatinnen – 23 Straßenzirkus-Shows aus aller Welt, an acht Plätzen und Bühnen zugleich! Einen Zirkusdirektor gibt es nicht, ihr Programm bestimmen die Zuschauer selbst. An allen Spielorten wechseln die Shows stündlich. International gefeierte Stars des Straßenzirkus begeistern mit atemberaubender Akrobatik, waghalsigen Luftnummern und halsbrecherischem Humor. Talent, Kreativität und artistische Perfektion – gestählt vom Gesetz der Straße: Die Aufmerksamkeit jedes einzelnen Passanten muss verdient werden.
Bei allen Auftritten ist der Eintritt frei. Doch die Künstlerinnen und Künstler sind Profis. Das heißt: Sie leben vom Hutgeld – also von dem, was ihnen die Zuschauenden freiwillig geben. Wie viel das ist, entscheidet jede und jeder selbst. Wobei kleine Scheine viel leichter zu tragen sind als schwere Münzen. Der schönste Zirkus der Stadt wird ehrenamtlich organisiert von Mischkultur e.V.

EL GOMA HAIDPLATZ 2022 © HUBERT LANKES

MEHR INFOS
www.kulturpflaster.org
www.mischkultur.org

La fabrique-to-go unter www.lafabrique.de/Angebot
LA FABRIQUE
Jederzeit auch als Daheim-Paket,
fuer Sie oder als Geschenk!
fuer gross und klein !!!
Buslinie
1 oder 4
Lessingstr.
www.lafabrique.de

keramik
Mal
werkstatt
Lessingstr. 20
Ecke Prüfeninger Str.
gegenüber OTH
93049 Regensburg
lafabrique@gmx.de
0941 46 11 47 66

ULRICH UND DANIELA DOMBROWSKY MIT LALENA HOFFSCHILDT UND DEM MODERATOR ACHIM BOGDAHN

„DER SCHÖNSTE BUCHLADEN DER WELT“ UNTER NEUER FÜHRUNG

Schlüsselübergabe in der Buchhandlung Dombrowsky

VON ANDREA BAWIEDEMANN

An einem warmen Sommerabend Anfang Mai ist die Buchhandlung Sonntag abends hell erleuchtet. Davor auf dem Kassiansplatz stehen Daniela und Ulrich Dombrowsky gemeinsam mit ihrer Nachfolgerin Lalena Hoffschildt und begrüßen herzlich die vielen geladenen Kunden und Freunde. Ein kurzes Pläuschchen, ein Gläschen von der improvisierten Bar, dann suchen sich die Gäste einen Sitzplatz im Buchladen, wo neben den Dombrowskys und der neuen Inhaberin auch der BR-Moderator Achim Bogdahn auf der Bühne sitzt. Er leitet die Talkrunde und attestiert der Buchhandlung „der schönste Buchladen der Welt“ zu sein, auch er hat hier bereits sein eigenes Buch vorgestellt. Im folgenden launigen Gespräch erfährt das Publikum vom Werdegang der drei BuchhändlerInnen - und wie sie zueinander kamen. Vor etwa zwei Jahren betrat Hoffschildt die Buchhandlung Dombrowsky das erste Mal, damals noch als Verlagsvertreterin. Man hatte einander gleich sympathisch gefunden. Das Übernahme-Angebot erreichte sie dann überraschend, über Handy in der U-Bahn, sie erbat sich einen Tag Bedenkzeit, dann ging alles ganz schnell, zwei Wochen

später war man sich handelseinig, es folgt der Umzug nach Regensburg. Die Münchner Buchhändlerin führt nun zum ersten Mal eigenverantwortlich ein Buchgeschäft.

„Ich bin einfach überwältigt und überzeugt vom bisherigen Konzept der Buchhandlung", sagt sie strahlend in die Runde. Das Grundkonzept übernimmt sie, auch der Name bleibt, ebenso das gesamte Team, das mehrfach lobend erwähnt wird, für seine Kompetenz und die menschlichen Qualitäten. Neuerungen gibt es aber trotzdem, so ist bereits ein Warenwirtschaftssystem eingeführt, keine ganz leichte Aufgabe, aber Hoffschildt sprüht vor Begeisterung und Unternehmungsgeist. Immer wieder im Laufe des Gesprächs hört und spürt man die Wertschätzung, die hier einander entgegengebracht wird. Daniela Dombrowsky erwähnt, gefragt nach besonderen Erinnerungen, noch die Coronazeit, wo man sich massiven wirtschaftlichen Schwierigkeiten gegenüber sah, dann aber der überwältigende Zuspruch und die Solidarität der Kunden „großes Vertrauen" und finanzielle Sicherheit geschaffen haben. „Diese Buchhandlung ist wie eine Insel, aber mit Verbindung zum Festland", lässt zum Schluss die neue Besitzerin ein Loblied in Reimform auf den Laden und dessen Vorbesitzer erklingen. Daniela und Ulrich Dombrowsky werden noch eine Zeit auf dieser Insel im Team von Lalena Hoffschildt mitarbeiten. So wird allen Kunden und Geschäftspartnern der Übergang noch leichter fallen.

Der Regensburger Eltern e.V. und die Redaktion der Elternzeitung gratulieren zur gelungenen Übergabe. Den bisherigen Inhabern Ulrich und Daniela sagen wir ein herzliches Dankeschön für das langjährige konstruktive Miteinander bei der jährlichen Vortragsreihe und freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit mit Lalena Hoffschildt.

ROBIN KARL (2.V.L.), LEONIE ILLING (MITTE) UND MAX HANTSCHEL (4.V.L.) MIT TEAM ERIC KARL (1.V.L.) UND PHILLIP KUSINSKI (5.V.L.)

CURIOX

Regensburger Start-Up entwickelt innovative Spielzeugfigur, die ganz ohne Bildschirm zum Leben erwacht – Konkurrenz für Videospiele, Tonabspielboxen, Audiostifte und Co.

BERICHT UND INTERVIEW ZUR UNTERNEHMENSGRÜNDUNG MIT FAMILIE VON VERENA RIEHL

Videos und Spiele auf Handy, Tablet und Computer üben bereits auf Kinder eine magische Anziehung aus. Schon kleine Kinder verbringen mehr Zeit vor Bildschirmen als von Expert:innen empfohlen. Eltern dagegen möchten am liebsten eine sinnvolle Beschäftigung mit Lern-Effekt in der realen Welt. Die Regensburger Gründer:innen Leonie Illing, Robin Karl und Max Hantschel wollen mit ihrem Team die Wünsche von Kindern und Eltern in Einklang bringen und eine bildschirmfreie Alternative fürs Kinderzimmer auf den Markt bringen. Ihr Ziel: Spielspaß und Sinngehalt vereinen, um die Kindesentwicklung langfristig und positiv zu beeinflussen.

Curiox entwickelt ein Lern-Spiel-Konzept, das auf der technologisierten Spielfigur CURi

basiert, die zum Leben erwacht, kommuniziert und gemeinsam mit dem Kind auf Abenteuerreisen geht. Durch die Technik und die Spielsoftware in der interaktiven Spielfigur, erkennt CURi ihre Ausrichtung im Raum und die spielerischen Bewegungen, die das Kind mit ihr macht und gibt multisensorisches Feedback über Audio, farbiges Licht und Vibration aus.

Die Spiellogik lässt Abenteuergeschichten entstehen, deren Verlauf das Kind durch eigene Entscheidungen bestimmt. Die auftretenden Rätsel und Herausforderungen werden mit der interaktiven Bewegungssteuerung gelöst. Das Kind versetzt sich als Hauptcharakter in die Figur, was den Bezug zum Erlebten verstärkt und das Verinnerlichen der Inhalte fördert. Diese können von sozialen Kompetenzen bis hin zu klassischen Lerninhalten reichen. Die Spielinhalte sind über eine Eltern-App austausch- und erweiterbar. Durch die wechselnden digitalen Inhalte lassen sich die Spielinhalte auf verschiedene Altersgruppen wie Schulkinder, Erwachsene und Senioren anpassen. So sind zukünftig auch Anwendungen als Lern- oder Therapiespielzeug denkbar.

Curiox (damals noch unter dem Namen „Lori“) entwickelte sich aus einer Idee von Leonie und Robin, die sich im Masterstudium „Digital Entrepreneurship“ an der OTH Ostbayerischen Technischen Hochschule Regensburg kennenlernten und fachlich von Prof. Dr. Sevim Süzeroglu-Melchiors begleitet werden. Für das Gründungsvorhaben haben sie unter anderem das EXIST-Gründungsstipendium des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz erhalten, das durch den Europäischen Sozialfonds kofinanziert wird. Zusammen mit ihrem Team arbeiten sie aktuell an der kontinuierlichen Optimierung ihres Prototypen und führen Nutzertests mit Vorschulkindern durch.

Und der nächste Meilenstein steht in Kürze an: Vom 5. bis 11. August 2024 stellen Leonie, Robin und Max Curiox in einem Pop-Up-Store im Degginger (Wahlenstraße 17/Tändlergasse 18) vor. Familien und alle Interessierten sind herzlich zum Spielen und Testen eingeladen. Da sich das Projekt noch im Prototypenstadium befindet, zwar ohne Verkauf, aber dafür mit der Möglichkeit, aktiv an der Weiterentwicklung der Spielwelt von CURi mitzuwirken.

Ihr möchtet mehr erfahren? Meldet euch als Spielzeugtester:in zum Newsletter an unter ***www.curiox.de***

V.L.N.R.: ROBIN KARL, LEONIE ILLING, MAX HANTSCHEL

DREI FRAGEN, DREI ANTWORTEN ZUR UNTERNEHMENSGRÜNDUNG MIT FAMILIE

Interview mit Robin Karl, Mitgründer von Curiox

Robin ist neben seiner Rolle als Co-CEO für den Bereich Marketing und Vertrieb zuständig. Als zweifacher Papa versteht er zudem die Ziel- und Käufergruppe von CURIOX.

Du hast deinen Angestellten-Job eingetauscht gegen das eigene Start-Up. Im Rückblick: Was ist besonders, wenn man als Elternteil eine Geschäftsidee hat und eine Firma gründen möchte? Auf was müssen Eltern besonders achten?

Als Elternteil trägt man Verantwortung für die Familie, was die Gründung besonders macht – auch unter finanziellen Aspekten. Zeitmanagement wird zur größten Herausforderung, da man die Bedürfnisse der Kinder und die Anforderungen des Unternehmens gleichzeitig bewältigen muss. Familie und Kinder können aber genauso besonderer Ansporn und Rückhalt sein.

Was empfiehlst du speziell Müttern und Vätern, die ein Unternehmen gründen wollen?

Es ist wichtig, ein starkes Netzwerk aufzubauen, sich realistische Ziele zu setzen und sich zusammen mit dem eigenen näheren Umfeld einen Plan zu machen, wie das Gründungsvorhaben zeitlich und finanziell umgesetzt werden kann. Zeitblöcke für Arbeit und Familie sind wichtig. Ein finanzielles Polster und Fördermöglichkeiten helfen v.a. in der Anfangsphase.

Was braucht es deiner Meinung nach, damit mehr Eltern den Schritt in die Selbstständigkeit wagen?

Gezielte finanzielle Unterstützung und flexible Kinderbetreuungsangebote für Eltern, die diesen Schritt wagen wollen. Zusätzlich wären Mentorenprogramme und Netzwerke speziell für Eltern hilfreich, um Erfahrungsaustausch und Unterstützung zu fördern.

bestell@3begleitmuster.de

JUDY PLAYS GUITAR with YOU!

"3 Begleitmuster für 1000 Songs"

Die neue Gitarrenschule, die mit DIR beginnt

DU HAST DIE FÄHIGKEITEN.

SETZ SIE EINFACH EIN.

Pflegekinder.
Erweitern Sie
Ihr Team!

Trauen Sie sich,
Familie kann bunt sein.

STADT
REGENSBURG

Regensburg sucht Sie!

Werden Sie Pflegeeltern.
Melden Sie sich einfach bei uns, wir informieren Sie gerne.
Wir freuen uns!

... weil Mut belohnt wird.

Kontakt:
pflegekinderdienst@regensburg.de
www.regensburg.de/pflegekinderdienst

Foto: amyelizabethquinn auf Pixabay | Gestaltung: Barbara Stefan

EINE KURZZEITPFLEGE-FAMILIE ERZÄHLT …

VON DER FAMILIE E.

„Um ein Kind zu erziehen, braucht man ein ganzes Dorf“ (afrikanisches Sprichwort). In diesem Sinne fühlen wir uns, wir – das sind mein Mann unsere 11jährige Tochter und ich, mitverantwortlich für Kinder, die sich in Notsituationen befinden. Auch aus einem christlichen Verständnis für Gemeinschaft möchten wir da helfen, wo schnell jemand gebraucht wird.

Aus diesem Grund sind wir seit einigen Jahren eine sog. „Kurzzeitpflegefamilie“, d. h. wenn ein Kind vorübergehend nicht von den eigenen Eltern oder Verwandten betreut werden kann, nehmen wir es in unserer Familie auf. Es geht weiterhin zur Schule und erlebt einen (fast) normalen Alltag, nur eben als unser Gast. Die Aufenthaltsdauer ist meistens festgelegt und unser „Auftrag“ klar umrissen.

Wenn eine Anfrage vom Jugendamt kommt ob wir aufnahmebereit wären, meist unbürokratisch als Email, überlegen wir zuerst, ob wir das Kind adäquat versorgen können und ob es (altersmäßig) zu uns passt. Mein Mann und ich sind berufstätig, da gilt es zu prüfen, ob wir genügend zeitliche Kapazitäten haben usw. Jeder von uns muss „innerlich“ Platz machen, nicht nur im Kleiderschrank. Wenn eine Aufnahme möglich ist, geben wir beim Jugendamt Bescheid und dann kommt auch schon die Vorfreude und Spannung. Wie mag das neue Kind sein? Welche Eigenschaften, auch Probleme bringt es mit? Wird es sich gut einfügen oder gibt es Reibereien? Wie wird unsere Tochter zurechtkommen?

Der Erstkontakt findet ganz unterschiedlich statt, manchmal laden wir die beteiligten

Freitag ist Markttag

BIO DONAUMARKT REGENSBURG

Obst | Gemüse
Käse | Brot
Wurst | Fleisch
Feinkost
Streetfood

Vor dem Haus der Bayerischen Geschichte, Marc-Aurel-Ufer // 14.00 - 19.30 Uhr

Personen zu uns zum Essen ein. So kann man sich in gemütlicher Atmosphäre kennenlernen, alle gegenseitigen Fragen, Erwartungen und Besonderheiten abklären und durch die Räumlichkeiten führen. Dieses erste Treffen ist für die Mutter bzw. den Vater überaus wichtig, denn es ist nie leicht, sein Kind einem Fremden zu überlassen!

Wir freuen uns auf jedes Kind, denn jedes ist eine Bereicherung unseres Familienlebens und eine Herausforderung, an der man sich weiterentwickeln kann. Unsere bisherige Erfahrung hat gezeigt, dass jeder unserer „Gäste“ mehr oder weniger schwer belastet ist. Deshalb gibt es von Anfang an ein Abwägen, inwieweit wir die Eigenheiten und Gewohnheiten des Kindes respektieren und inwieweit sich das Kind an unsere Regeln halten und sich unseren Familiengepflogenheiten anpassen muss. Das geht nicht immer glatt und wir sind froh, im Bedarfsfall jede Hilfe und Unterstützung seitens des Jugendamtes zu erhalten. Mit kompetentem Rat und konkreten Interventionen unserer Ansprechpartnerin gelingt es, auch belastende Situationen gut zu überstehen.

Unser Ziel ist, dass das Kind sich wohlfühlt und den Aufenthalt bei uns tatsächlich als eine Art Urlaub vom bisherigen Alltag sehen kann. Wir versuchen, Erlebnisse zu vermitteln, die dem Kind neu sind, hierzu gehört, das Milchholen beim Bauern ebenso wie Einschlafrituale, gemeinsames Tischdecken, Spielabende, Vorlesen, Wandern und vieles mehr. Es hat sich gezeigt, dass sich die Zeit kurz vor dem Einschlafen sehr gut für ein kleines Pläuschchen über den Tag und die Befindlichkeit des Kindes eignet. Hier kann das Kind von seinen Erlebnissen und Sorgen erzählen. Neben vielen Veränderungen erfährt das Kind so auch Stabilität und Unterstützung.

Nach der vereinbarten Zeit kommt das Kind in seine Herkunftsfamilie zurück oder es werden andere Perspektiven entwickelt. Wir feiern den Abschied von unserem Kurzzeitpflegekind immer mit einer besonderen Unternehmung und behalten von jedem einige Fotos zurück. Wir sind einen kurzen Weg gemeinsam gegangen mit allen Freuden und Nöten und konnten vielleicht etwas von dem Guten zurückgeben, was uns in unserem bisherigen Leben widerfahren ist.

integratives
Waldorfkinderhaus
Regensburg

Wir suchen ab sofort oder später in Teil- und Vollzeit:
KINDERPFLEGER (m/w/d),
ERZIEHER (m/w/d),
HEILERZIEHUNGSPFLEGER (m/w/d),
ASSISTENZKRÄFTE (m/w/d)
mit abgeschlossener pädagogischer Ausbildung

Bewerbung gerne per Mail an: bewerbung@waldorfkindergarten-regensburg.de

Nähere Informationen unter:
www.waldorfkindergarten-regensburg.de
info@waldorfkindergarten-regensburg.de
Heuweg 15, 93055 Regensburg-Burgweinting

MEHR INFOS

Team des Pflegekinderdienstes der Stadt Regensburg

www.regensburg.de/pflegekinderdienst

Telefon: 0941 – 507 79 42

made by
Sendldorfer
Freiberuflicher Grafiker
www.sendldorfer.com

SOMMERPROGRAMM
FÜR KINDER & JUGENDLICHE
SLC
LESE
CLUB
Stadtbücherei
STADT
REGENSBURG
Anmeldung und Informationen
zu den Veranstaltungen
(Juli bis September 2024)
oder unter:
www.regensburg.de/
stadtbuecherei/veranstaltungen
Großes Veranstaltungsprogramm und
Sommerleseclub in der Stadtbücherei!

Mutter & Sohn

© Kathrin Fleischmann 2024

KLEINE ZEITUNG

SCHMETTERLING AUS HANDABDRÜCKEN

EIN TIPP VON SHILA BIRNER AUS DER KRABBELSTUBE POMMERNSTRASSE

WAS WIRD GEBRAUCHT?

- schwarze Fingerfarbe
- Fingerfarbe nach Wahl für die Flügel
- buntes oder weißes Papier
- Pinsel
- Edding

SO WIRD'S GEMACHT:

- mit der schwarzen Fingerfarbe den Daumen anmalen
- die restlichen Finger und die Handfläche mit einer beliebigen Fingerfarbe anmalen, dann Handabdruck auf das Papier
- als nächstes das gleiche mit der anderen Hand
- dann trocknen lassen und mit dem Edding noch die Fühler malen

DIE WASSERBOMBEN-ALTERNATIVE

EIN TIPP VON JESSICA SLIWA AUS DEM STADTPARKKINDERGARTEN

WAS WIRD GEBRAUCHT?

- Schwammtücher (oder Schwämme)
- festes Garn oder Gummibänder
- Schere

SO WIRD'S GEMACHT:

- Zerschneide die Schwammtücher in ca. 2 cm dicke Streifen. Je nach Wunsch nochmal in der Mitte halbieren, um die Schwammbomben kleiner zu gestalten.
- Als Nächstes einige Streifen mit einem festen Garn oder einem Gummiband in der Mitte zusammenbinden.
- Zum Schluss die wiederverwendbaren Wasserbomben in einem Eimer Wasser auftanken lassen und schon kann es losgehen.
- Viel Spaß beim Basteln und eine tolle Wasserschlacht an heißen Sommertagen.

EINE SPRITZIGE ZITRONEN-SOMMERLIMO

EIN REZEPT VON PETRA BAUER AUS DEM STADTPARKKINDERGARTEN

WAS WIRD GEBRAUCHT?

- 350 g Zucker
- 60 cl Wasser
- 1 Biozitrone
- 50 g Zitronensäure

SO WIRD'S GEMACHT:

- Die unbehandelte Zitrone dünn abschälen. Wasser, Zucker und Zitronenschale erhitzen, bis sich der Zucker ganz gelöst hat. 1–2 Minuten sprudelnd kochen lassen, nicht mehr rühren!
- Nach dem Abkühlen Zitronensaft und Zitronensäure zugeben. Zitronenschale entfernen, Sirup durch ein feines Sieb abgießen. Ergibt ca. ¾ l Sirup
- Den Sirup dann nach und nach mit Sprudelwasser und Eiswürfeln mischen und genießen.

BLUMENVASE MIT SOMMERSTRAUSS

EIN TIPP VON SABINE ROTH AUS DEM STADTPARKKINDERGARTEN

WAS WIRD GEBRAUCHT?

- Ein Pappkarton
- ein Kreuzschlitz-Schraubendreher
- Filzstifte
- viele bunte Sommerblumen (selbtsgepflückt natürlich)

SO WIRD'S GEMACHT:

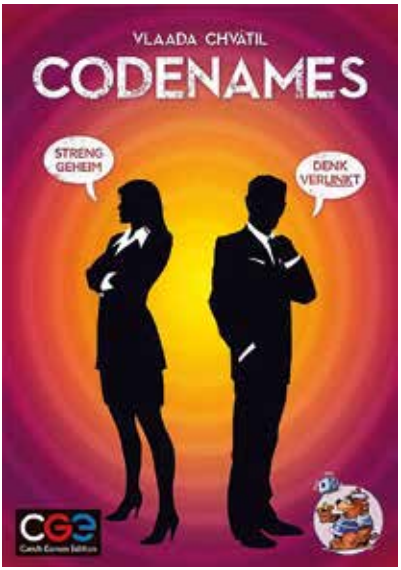
- Zuerst dürft ihr auf den Pappkarton eine Blumenvase malen.
- Über die Blumenvase dann mit Hilfe des Schraubendrehers lauter kleine Löcher piksen.
- Zum Schluss werden die Blumen durch die Löcher gesteckt. Schon ist euer Sommerstrauß fertig.

SPIELETIPP

CODENAMES

DIE VORBEREITUNG

Ein spannendes Ratespiel rund um verschiedene Begriffe, für 2 bis 8 Spieler, ab 10 Jahren. Variante für mindestens 4 Spieler (weitere Spielmöglichkeiten mit 2 oder 3 Spieler sind möglich): Das Spiel beinhaltet 200 Karten mit verschiedenen Code-Begriffen (Wortkarten). 25 dieser Karten werden willkürlich ausgewählt und in einem 5 mal 5 Raster ausgelegt.
Dann werden die Spieler in zwei Teams aufgeteilt: das rote und das blaue Team, wobei jede Gruppe einen Geheimdienstchef wählt. Die übrigen Spieler sind Ermittler für ihr jeweiliges Team.
Die beiden Geheimdienstchefs sitzen auf einer Seite und wählen mit der Codekarte ein bestimmtes Raster, das festlegt, welche Codewörter zum blauen bzw. zum roten Team gehören.



DAS SPIEL

Der Geheimdienstchef des ersten Teams gibt ein Hinweiswort zu den gesuchten Begriffen: also z. B. mit dem Hinweis „Sitzgelegenheit“, 2, fordert er seine Ermittler auf, nach zwei passenden Wörtern zu suchen. In unserem Beispiel wären das: „Bank“ und „Stuhl“.
Haben die Ermittler beide Wörter gefunden, so werden die Felder mit zwei Agenten in ihrer Farbe belegt. Wenn die Ermittler nur ein Wort oder keines gefunden haben, ist die andere Gruppe am Zug. Haben die Ermittler aber auf ein Feld der anderen Gruppe getippt, so geht der Punkt an die andere Gruppe und auch der nächste Zug geht an diese über. Dies passiert z. B. dann, wenn der Geheimdienstchef den Hinweis „Essen“, 3, vorgibt und die Ermittler auf „Löffel“ tippen, der aber zum anderen Team gehört. Der jeweilige Geheimdienstchef hat also gut damit zu tun, nicht versehentlich die Felder der anderen Gruppe zu beschreiben und muss unter Umständen sehr präzise Angaben machen – mit nur einem einzigen Wort!

DAS ZIEL

Ziel ist es am Ende all seine Felder mit den eigenen Agenten belegt zu haben.
Ein großer Rätselspaß für die ganze Familie!

HIER FINDET IHR KIND GEHÖR!

FORUM HNO
Gemeinschaftspraxis
für HNO + Phoniatrie

FORUM HNO
IM GESUNDHEITSFORUM
BEI DEN ARCARDEN

Dr. med. Sebastian Weikert

Dr. med. Joachim Fuhrmann

Dr. med. Iris Hake

Paracelsusstraße 1
93053 Regensburg

Tel. 0941.29 70 70
Fax 0941.29 70 729
info@forumhno.de

BESSER
HÖREN
SPRECHEN
SINGEN
SCHLUCKEN
SCHMECKEN
RIECHEN
GLEICHGEWICHT
HALTEN

ELTERN-KIND-TURNEN MIT PARKOUR

Neu in Regensburg

Entdecke mit deinem Kind **die Welt neu!**

ab 0 Jahren **noch freie Plätze!**

www.**adventure-movements**.de/**eltern-kind-turnen**

FERIENPROGRAMM

5 Tage Parkour-Action in allen **Schulferien** inklusive **Ganztagsbetreuung.**

Infos & Anmeldung

KINDERGEBURTSTAGE

Das ideale **Geschenk** für Kids, die auf **Action** stehen. **Indoor** & **Outdoor.**

Infos & Anmeldung

WIE LÄUFT DAS BEI EUCH? FAMILIEN BERICHTEN …

Wie beschäftige ich mein Kind auf langen Reisezeiten?

FAMILIE BILLER/HALAWA MIT ALBA AUS DEM STADTPARKKINDERGARTEN

„Mama, ich will wieder in den Urlaub!“ Klar, Urlaub ist mega – der Weg dorthin aber manchmal eine Herausforderung. Glücklicherweise halten unsere Kids lange Fahrten gut aus. Wenn wir zu ihren Schlafzeiten reisen können, Jackpot! Und wenn sie wach sind, spielen wir z. B. „Ich sehe was, was du nicht siehst.“ Oder wir vermuten, wie die Leute in den Autos/Häusern sind, an denen wir vorbeifahren: jung oder alt, lustig oder langweilig, mit Haustier oder ohne, etc. Natürlich dürfen auch die Lieblingslieder und -hörspiele der Kinder nicht fehlen und das Wichtigste: der Reiseproviant!

FAMILIE LEISTNER MIT NORA UND IHREM GROSSEN BRUDER MATTEO AUS DER KRABBELSTUBE POMMERNSTRASSE

Unsere Kinder suchen sich vor längeren Autofahrten beliebte Bücher und Spielsachen aus, die dann im Organizer vor ihrem Sitz verstaut werden. Mit Büchern können sich die beiden sehr lange beschäftigen. Wenn aber dann doch irgendwann die erste Langeweile eintritt, wird die Spotify-Playlist „Sing Kinderlieder“ rauf und runtergehört und mitgesungen. Snacks dürfen selbstverständlich nie fehlen. Das Ratespiel „Ich sehe was, was du nicht siehst und das ist …“ ist auch sehr beliebt und ein guter Zeitfresser. Wenn dann auch noch ein längeres Schläfchen eingebaut wird, erscheint die Autofahrt kürzer als erwartet.

ZAHNÄRZTE AM ARNULFSPLATZ
DR. OBERMEIER
DR. HOCHSCHAU

Biologische Zahnmedizin

Wir bieten Ihnen das gesamte Spektrum der Zahnmedizin und auf Wunsch auch in Ergänzung mit Naturheilkunde und ganzheitlichen Konzepten.

Wir suchen:

- Zahnmedizinische Fachangestellte (m/w/d)
- Auszubildende (m/w/d)
- Formlos bewerben unter: jobs@zahnaerzte-arnulfsplatz.de

ZA Hans Georg Hermann, Dr. Alexandra Obermeier, Dr. Thomas Hochschau

93047 Regensburg
Ludwigstraße 8
Telefon 09 41 - 59 58 20
Mail: praxis@zahnaerzte-arnulfsplatz.de
www.zahnaerzte-arnulfsplatz.de
Öffnungszeiten: Mo: 8-17 Uhr, Di,Do: 8-18 Uhr, Mi, Fr. 8-13 Uhr

Moderne Zahnheilkunde

- abdruckfreies Arbeiten durch Intraoralscanner
- Cerec CAD/CAM Technologie: Inlays, Kronen, Brücken aus Vollkeramik in einer Sitzung möglich
- Digitales Röntgen für geringere Strahlenbelastung
- Ästhetik: Bleaching, Aligner und Veneers
- Laser und Ozontherapie
- hochwertiger Zahnersatz und Implantatversorgung

Ganzheitliche Zahnmedizin

- Störfeldsanierung - Niko/FDOK
- Amalgamsanierung und Ausleitung
- Austesten von Unverträglichkeiten
- BIO-PZR mit rein natürlichen Präparaten
- Metallfreier Zahnersatz
- Bioverträgliche Füllungsmaterialien
- unterstützende Anwendung von Naturheilkundliche Verfahren

CAMPING UND KANUFAHREN AM REGEN

Mini-Urlaub mit großem Erholungsfaktor

EIN AUSFLUGSTIPP VON JESSICA SUTTNER

Kann man mit mehreren Kindern (in unserem Fall waren es sechs Kinder zwischen 4 und 12 Jahren) für ein Wochenende so verreisen, dass es sich wie ein längerer, erholsamer Urlaub anfühlt? Mit einem Ausflug an den Schwarzen Regen kann man es zumindest mal probieren.

Der Zeltplatz des Adventure Camps Schnitzmühle bei Viechtach liegt traumhaft schön am Regen; die freie, nicht parzellierte Zeltwiese sogar in unmittelbarer Nähe zur seichten Stelle, von welcher man in den Fluss springt oder Boote zu Wasser lässt. Die Kinder haben sich schnell orientiert: hier die große Sandgrube, um Burgen zu bauen oder sich in Sandtunnels zu verkriechen; dort der Seitenarm, in dem man mit dem Kescher Insekten und kleine Fische angeln kann; da drüben der Baum, auf welchem man sitzen kann und das fröhliche, gelassene Treiben auf dem Platz beobachtet … Der Campingplatz kommt sehr gelassen daher, anders als es die stylishen Flyer und der Internet-Auftritt vermuten lassen. Ein bisschen freuen sich die Erwachsenen ja auch über die Bar mit Blick auf den Sandspielplatz und den kleinen Spa-Bereich für einen entspannten Saunagang am Abend.

Der Tag vergeht ruhig und jedes Kind hat irgendwas zu tun, so fühlt sich schon der erste Abend weit weg vom Alltagstrubel an. Sicherlich kann man auch die Tage bei schönem Wetter einfach nur am Platz verbringen, baden, sich auf Schwimmreifen den Regen

abwärts treiben lassen oder am fußläufig erreichbaren Badesee planschen. Unbedingt empfehlenswert ist aber eine Kanufahrt. Die Kanus werden direkt zum Kanuhafen auf dem Zeltplatz geliefert. Im Familienkanu haben zwei Erwachsene mit mehreren Kindern, ausgestattet mit Schwimmwesten, samt Proviant gut Platz. Je nach Laune kann man sich einfach ruhig treiben lassen oder kräftig vorwärts paddeln. Beides macht den Kindern viel Spaß. Nach einer kurzen Aufregung und Anstrengung beim Rausheben und Tragen der Boote – zwei Tragestellen warten auf der Familientour – kann man sich wieder in die Kanus setzen. Rechts und links erstreckt sich der Bayerische Wald, im Schilf sind viele Wasservögel und Libellen zu entdecken. Ruhe und Natur, echte Entspannung. Nach etwas mehr als der Hälfte der Strecke kommt sehr passend der nächste Campingplatz; Zeit

für eine Eispause. Die letzte Etappe vergeht schnell und ruhig; das Ziel Kraftwerk Höllensteinsee ist erreicht. Hier werden alle Kanuten und Boote wieder abgeholt und zum Platz zurückgebracht. Erfüllt und vielleicht etwas erschöpft kann man den Abend an einer Feuerschale ausklingen lassen.
Unser Fazit: Nach zwei Tagen fühlen wir uns rundum erholt, ein Ausflug nach Bayerisch Kanada – ein echter Kurzurlaub-Tipp!

ANREISE
mit dem Auto: B16 Richtung Cham/ Roding/ Nittenau
mit der Waldbahn: über Plattling und Gotteszell
mit dem Rad (als mehrtägige Reise): am Regentalradweg, ca. 100 km

MEHR INFOS
www.schnitzmuehle.de/; Campingplatz, Hotelzimmer oder Hütten: ab 38 €/Nacht

https://bayerisch-kanada.de/familientouren/; Kanuverleih: ab 50 €

www.laenderbahn.com/waldbahn/

SCHULE FERTIG!
UND JETZT?
Studien- und Berufsberatung
Coaching für Jugendliche
Gap Year Planung
www.goodplanstudio.de
GOOD PLAN STUDIO
Kostenfreies Erstgespräch
GOOD PLAN STUDIO
Privatpraxis Dipl.-Psych. S. Sedlmayer-Weßling
Kreuzgasse 1 - 93047 Regensburg
Tel. 0941-780 32 054

GEHT DAS NUR UNS SO?

Eltern fragen – Experten antworten

GEMALT VON KLARA (12)

AB WANN KANN MEIN KIND DEN SCHULWEG ALLEINE GEHEN?

Mein Sohn (6 Jahre) kommt im September in die Schule, und ich möchte ihn möglichst gut auf den Start vorbereiten. Wir wohnen in der Nähe der Grundschule, aber man muss auf dem Weg zwei große Straßen überqueren. Morgens könnte ich ihn zur Schule begleiten, aber nachmittags, nach dem Hort, müsste er an den Tagen, an denen ich lange arbeite, schon ziemlich bald alleine nach Hause gehen. Wir haben schon angefangen den Weg mit ihm zu üben, zusammen klappt das auch ganz gut. Ich bin nur unsicher, ab wann mein Sohn auch gut alleine zur Schule und nach dem Hort wieder nach Hause gehen kann. Und wie kann ich ihn dabei unterstützen, den Weg sicher zu schaffen?

BEN ZORZI
Sozialpädagoge B.A. (FH), Einrichtungsleitung Städtischer Kinderhort Lessingstraße

Ihre Frage stellt sich auch unseren Eltern im Hort sehr oft, gerade zu Beginn der Grundschulzeit. Oft steckt dahinter auch die vermutete gesellschaftliche Erwartung, dass die Kinder den Weg zur Schule ab jetzt alleine schaffen sollten. Einen genauen Zeitpunkt dafür kann man jedoch nicht festlegen, da es auch immer vom aktuellen Entwicklungsstand des Kindes abhängt. Grundsätzlich bringen Kinder im Grundschulalter bereits alle Voraussetzung dafür mit. Sie verfügen in der Regel über die dafür nötigen visuellen und motorischen Fähigkeiten. Allerdings haben sie in diesem Alter oftmals weder ein angemessenes Risikobewusstsein noch die Fähigkeit, Verkehrssituationen richtig zu interpretieren. Eltern sollten daher beobachten, welche die Verkehrssituationen sind, die ihr Kind noch überfordern oder die es nicht richtig einschätzen kann.

Den sichersten Schulweg können Eltern in den sogenannten Schulwegplänen, mit empfohlenen Querungsstellen und Verhaltenstipps, einsehen und vor Schulbeginn gemeinsam mit den Kindern gehen. In der Regel verfügen die Grundschulen über diese Schulwegpläne. In unserer Einrichtung üben Eltern den Schulweg oftmals, indem Sie ihr Kind alleine losziehen lassen und durch Hinterhergehen sein Verhalten im Straßenverkehr beobachten. Äußern Eltern bei uns den Wunsch, ihr Kind vom Hort alleine nach Hause zu schicken, empfehlen wir in der Anfangszeit, dem Kind entgegenzukommen. Dafür legen wir gemeinsam eine Zeit fest, an dem das Kind bei uns die Einrichtung verlässt.

Kinder spüren die Ängste ihrer Eltern wie Seismographen und empfinden sie dann selbst. Passieren kann immer etwas, auch wenn die Kinder zu Schule gebracht werden. Nimmt man ihnen diese wertvolle Erfahrung, kann die Selbständigkeit und soziale Kompetenz im Straßenverkehr erst viel später entwickelt werden.

MARTIN SEYFERT
Polizeihauptmeister und Verkehrserzieher Polizeiinspektion Regensburg Süd

Die Frage des „sicheren Schulwegs“ ist eine ganz individuelle Angelegenheit. Je nach Entwicklung und Charakter eines Kindes kann es deutlich variieren, ob ein Kind den Schulweg schon alleine bestreiten kann oder am besten noch begleitet werden soll. Ebenso spielen natürlich die Entfernung zur Schule und die Gefahrenstellen auf dem Schulweg eine Rolle.

Wir Verkehrserzieher von der Polizei Regensburg Süd raten dazu, die Kinder bestmöglich auf die Gefahren im Straßenverkehr vorzubereiten. Hierfür ist es sinnvoll, den Schulweg schon vor Beginn des Schuljahres mehrmals mit dem Kind abzugehen und ihm den sichersten Weg aufzuzeigen. Ganz wichtig ist es, die sicheren Querungshilfen (Ampeln, Fußgängerüberwege, Lotsenübergänge) zu zeigen. In gleichem Maße sollte auf die Gefahrenstellen aufmerksam gemacht werden.

Nach den ersten begleiteten Schultagen raten wir, dass Sie dem Kind auch mehr und mehr die Führung auf dem Schulweg überlassen, d. h. Sie ein paar Meter hinter Ihrem Kind gehen und beobachten wie es den Schulweg bewältigt. Sollte dies gut funktionieren, kann man versuchen dem Kind immer ein Stückchen mehr Verantwortung zu übertragen. Sie können das Kind die letzten

Meter zur Schule alleine gehen lassen und diese Strecke nach und nach verlängern. Hier wird durch die Eigenverantwortung auch meist das Selbstbewusstsein der Kinder gestärkt. Wir haben die Erfahrung gemacht, dass die meisten Kinder nach einer Eingewöhnungszeit den Schulweg sehr gut alleine meistern können.

Das Verkehrserzieherteam der PI Regensburg Süd wünscht Ihnen und Ihren Kindern im September einen schönen Schulstart und allzeit eine unfallfreie Zeit.

MELANIE HEIGL-BIRK
Schulleiterin Bischof Manfred Müller Schule

Der Schuleintritt markiert einen neuen Lebensabschnitt für Familien. Kinder werden selbstständiger, während Eltern lernen, loszulassen. Es wird erwartet, dass Kinder von Anfang an den Schulweg alleine bewältigen, was viele auch tun. Letztlich entscheiden aber die Eltern, wann ihr Kind bereit ist. Bei kurzen Schulwegen ist das „Eltern-Taxi" überflüssig. Mit Bewegung an der frischen Luft starten Kinder außerdem konzentrierter in den Schulalltag. Das Üben des Schulweges vorab ist wichtig. Erklären Sie Verkehrsregeln wie z. B. Links-Rechts-Links-Blick, bei roter Ampel stehen bleiben, Autos beobachten vor dem Überqueren. Sagen Sie dazu, warum es wichtig ist, auf parkende Autos zu achten oder den Ampel-Übergang zu nutzen, auch wenn er weiter weg ist. So lernt Ihr Kind, Gefahren zu erkennen und versteht die Regeln besser. Eine Gehgemeinschaft mit anderen Kindern macht die Elternbegleitung bald überflüssig. Wenn es gelingt, die morgendliche Hektik zu vermeiden, hat Ihr Kind einen entspannten Schulstart, und vielleicht können Sie sogar als Elternlotse helfen. Das wäre großartig!

Wenn Sie auch Fragen an unsere Experten haben, schreiben Sie uns unter

ZEITUNG@REGENSBURGER-ELTERN.DE

regensburger eltern e.V.

Wir wünschen allen Vorschulkindern schöne Ferien und einen guten Schulstart im September!

Theater für Kinder & Familien

PROGRAMM JULI, SEPTEMBER & OKTOBER

RICO, OSKAR UND DIE TIEFERSCHATTEN 8+

von Andreas Steinhöfel
14.7.2024
Junges Theater
8 € | erm. 5 €

FREDERICK 2+

Puppenspiel nach Leo Lionni
21., 22.9.2024
Junges Theater
10 € | erm. 6 €

RATTE RUDI GEHT VON BORD 5+

Kindermusical von
M. Frowin, K. Pamuk, B. Eichhorn
13., 20.10.2024
10 € | erm. 6 €
Junges Theater

KARTEN +49 (941) 507 24 24
karten@theaterregensburg.de
www.theaterregensburg.de

Theater Regensburg

23 Identitäten 24

I never had any questions except the one about the moment when I could die. I should have chosen the moment before the arrival of my children, for since then I've lost the option of dying. The sharp smell of their sun-baked hair, the smell of sweat on their backs when they wake from a nightmare, the dusty smell of their hands when they leave a classroom, meant that I have to live, to be dazzled by the shadow of their eyelashes, moved by a snowflake, bowled over by a tear on their cheek. My children have given me the exclusive power to blow on a wound to make the pain disappear, to understand words unpronounced, to possess the universal truth, to be a fairy. A fairy smitten with the way they smell.

Genau wie ***Kim Thúy*** es in ihrem Roman ***Ru*** (dt.: Der Klang der Fremde) beschreibt, liebe ich, was die Kinder mir zeigen, wie sie mich ansehen, aber vor allem auch wie sie dabei aussehen, besonders im Sommer: Verschwitzt, voll Dreck und Staub, pitschnass, vor Freude quietschend, mit leuchtenden Augen oder mit Tränen darin über den eben frisch aufgeschlagenen Ellbogen. Wenn so ein anstrengender und schöner Sommertag zu Ende geht, werfe ich gerne einen Blick ins Kinderzimmer auf die kleinen Menschen, die da so friedlich und freigestrampelt von der Decke liegen. Vielleicht gefallen mir deshalb die Bilder auf ***Instagram***, die ***@mme_ulma*** von ihren schlafenden (und heranwachsenden) Zwillingen gemacht hat und in zwei Highlights zeigt, so gut.

Die Mammas Luisa und Lina wissen, was in eine leckere ***Kinder-Tomatensauce*** gehört: Gute Zutaten, eine schonende Verarbeitung und viel Liebe. Und vor allem kein Blödsinn wie Zucker oder Süßungsmittel wie Glukosesirup oder Apfelsaftkonzentrat. Denn richtig gute Tomaten sind von Natur aus fruchtig-süß und brauchen keine Extraportion Zucker. P.S. Für jedes verkaufte Glas spendet ***PPURA*** eine Kinderportion Bio-Pasta an Hilfsorganisationen, die Kinder in Not bekochen. Bon appétit!

Eher zufällig habe ich für den Urlaub den ***Reiseführer „Naturzeit mit Kindern“*** aus dem ***NATURZEIT Reiseverlag*** gekauft – und was soll ich sagen? Wir haben plötzlich unsere Aufenthaltsorte nur noch danach ausgesucht, ob sie in der Nähe der angegebenen Wanderrouten liegen! Diese tollsten Wege sind klassifiziert nach ab 4/6/8/10 Jahren. Falls ein Motivationstief kommt, helfen die ***Ideen für Spiele „am Berg“*** vom zugehörigen Blog. Die kann man übrigens auch bei langen Fahrten, Spaziergängen zu Hause oder einfach bei akuter Langeweile nutzen!
https://wandern-mit-kindern.info/die-schonsten-spiele-am-berg-und-anderswo/

Hier gibt‘s Musik für Kinder, die auch Eltern gerne hören! Auf mittlerweile 10 Alben „***Unter meinem Bett***“ haben etliche Musiker*innen der deutschsprachigen Singer-Songwriterszene sehr individuelle Songs zusammengetragen. Das Ergebnis: immer wieder neue, witzige, nachdenkliche, ruhige, wilde Lieder mit ziemlich schlauen Texten. Sorgt für gute Laune an Reisetagen, beim Urlaub, im Bett und auf dem Balkon, am Badesee, am Regenfenster oder einfach so …
https://www.oetinger.de/unter-meinem-bett

Ob zum Kita-, Kindergarten- oder Grundschulabschluss, Sommergeburtstag oder einfach so: ein eigenes T-Shirt in den Lieblingsfarbkombinationen zu batiken und dann stolz durch den Sommer zu tragen, macht einfach gute Laune! ***WE LIKE MONDAYS*** haben dazu die richtigen Farben und nachfüllbare Sprüh- und Pumpflaschen!
https://www.wlkmndys.com/graffiti-batik/

ALLE ZWEI MONATE STELLT DAS TEAM DES PODCASTS „ZACK! FAMILIE!“ HIER PERSÖNLICHE FUNDSTÜCKE UND SUBJEKTIVE LIEBLINGE VOR: SCHÖNES, NÜTZLICHES, ALBERNES. ÜBER TIPPS UND EMPFEHLUNGEN FREUEN SICH ANDREA, ANNA, JESSICA UND VERENA UNTER DER ADRESSE: PODCAST@REGENSBURGER-ELTERN.DE

OMAS BESTE KLIMA REZEPTE

IIIIh – eine Spinne! Juchhu – eine Spinne!

VON CONNI WABRA

Neulich hab ich meine Enkeltochter abends nach Hause gebracht. Es ist ja schon sehr warm dieses Frühjahr (wir haben gerade den wärmsten Januar, Februar, März, April, Mai ...) und es gibt schon Mücken und Spinnen. Sie geht in den Hausgang und iiiiih, da sitzt in der Ecke eine Spinne, ein Weberknecht mit langen dünnen Beinen. Und so schnell konnte ich gar nicht schauen, patsch, hat die Mama spontan drauf gehauen und tot war die Spinne. Schade, hab ich noch rausgebracht, aber meine Enkelin war erst mal froh, sie ekelt sich vor Spinnen.

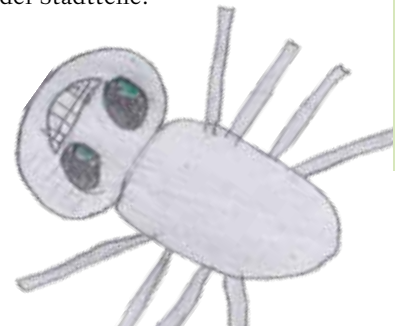
Wir wohnen ebenerdig, in der Stadt aber mit viel Grün und Wasser drum rum. Ich kenne die „Angst", eher Abscheu meiner Enkelin vor den Spinnen. Wenn sie bei uns ist, gehen wir immer mit einem Schauferl und Papier durch die Wohnung, wenn sie bei uns die vielen Spinnen in den Ecken entdeckt. Wir schieben die Viecherl mit dem Papier vorsichtig auf die Schaufel und bringen sie über den Balkon ins Freie. Vor ein paar Jahren haben wir ein kleines Insektenhotel gebaut und beobachtet, wie Wildbienen sich dort einmieten und wieder rausschlüpfen. Und in die Blumenkästen haben wir insektenfreundliche Pflanzen gesät.

Fakt ist: Wir haben ein massives Insekten- und Artensterben. Der Regensburger Wissenschaftler Dr. Andreas Seegerer hat dazu geforscht. In seinem Buch „Das große Insektensterben – was es bedeutet und was wir jetzt tun müssen" erklärt er gut nachvollziehbar die Ursachen, Zusammenhänge und Auswirkungen des Insektensterbens. So klein und unscheinbar Insekten auch sein mögen, sie sind die Basis eines intakten Ökosystems, das es wieder herzustellen gilt. Um 75% sind die für unser Ökosystem so wichtigen Insekten zurückgegangen. Das weltweite Artensterben bedroht unsere Existenz. Artenvielfalt ist verantwortlich dafür, ob wir überleben, der Klimawandel ist verantwortlich dafür, wie wir überleben. Verursacher der Misere sind in großem Maße die Bodenversiegelung, die Monokulturen und die extensive Landwirtschaft. Wir, die wir abends auf Mückenjagd gehen, sind nur ein winziger Baustein – aber unsere Reaktionen zeigen doch die Wertschätzung und Achtung, die wir dem kleinen Getier und seinem Beitrag zu einer gesunden Umwelt gegenüber haben. Auch wenn es um die bei uns zu Hause so gehassten Mücken geht.

Mein Tipp: Abwarten und zuschauen und der liebe Gott wird es schon richten – das geht leider nicht mehr. Und auch die sogenannte „Technologieoffenheit" ist ein Schmarrn. Wollen wir denn die wichtigen Aufgaben der Insekten in Zukunft von Drohnen erledigen lassen – allein diese Vision ist schon abschreckend genug. Hier und heute gilt es, anzufangen beim Insektenretten. Viele Gesetze dazu werden auf EU-Ebene auf den Weg gebracht – und leider auch wieder ver-

GEMALT VON FELIX (12)

wässert. Meine Generation 50+ stellt 56% der Wählerschaft – wir Alten bestimmen die Zukunft der Jungen, also nix wie an die Wahlurne bei allen anstehenden Wahlen und klug fürs Klima und die Arten wählen. Wichtige Gesetze müssen umgesetzt werden: Wiederherstellung der Natur, endgültiges Verbot von Glyphosat, Abstandsflächen in der Landwirtschaft – alles dringend notwendig. Und hier in Regensburg geht es z. B. um Entsiegelung und Begrünung der Innenstadt und der Stadtteile.



NÄCHSTE TERMINE

21. JULI 2024
Auf dem Brückenfest in Reinhausen sind wir mit einem Stand vor Ort.

KONTAKT
Wir Omas und Opas for Future Regensburg treffen uns jeden 1. Dienstag im Monat um 17:00 Uhr im Evangelischen Bildungswerk, einfach vorbei kommen und uns kennenlernen.

Opas und Omas for Future Regensburg – Cornelia Wabra, 0176/62 39 83 16 regensburg@omasforfuture.de – www.omasforfuture.de/regionalgruppen/regensburg

Bilder aus der Schedelschen Weltchronik 1493

Zeitlos:
das Buch

BÜCHER
PUSTET.de

GESANDTENSTRASSE · DONAU-EINKAUFSZENTRUM · UNIVERSITÄT · DOMBUCHHANDLUNG

DIE KACKWURSTFABRIK

Marja Baseler und Annemarie van den Brink
Klett Verlag (2018)
(ab 5 Jahren)

Wer schon erlebt hat, mit welcher Begeisterung Kinder sich mit Wörtern wie „scheiße" „kacke" und co. zu übertreffen versuchen, kann dieses Buch unmöglich unbeachtet liegen lassen. Ganz ungeniert und sehr witzig illustriert (von Tjarko van der Pol) werden schon im Buchumschlag sämtliche Begriffe zum üblichen Repertoire ergänzt. Auch interessante, aber selten analysierte Fragen werden aufgegriffen: Was ist Dünnschiss? Was geschieht, wenn du dich übergeben musst? Warum ist die Kacke immer braun? Wie sitzt du auf dem Klo? Was machst Du da sonst noch so? Gemeinsam mit Pim und Polly, den Kindern von Professor Willem Claes Pott lernen wir beim Lesen ziemlich viel über unsere Verdauung. Sie machen einen heimlichen Ausflug in die Kackwurstfabrik, spazieren durch den Magen, fahren mit der Achterbahn durch den Dickdarm und retten am Ende mit einer super Idee die Fabrik vor dem Aus. Super spannend und lustig, nicht nur für alle Forscherkinder ab ca. 5 Jahren, auch für Erwachsene gibt es noch etliches zu entdecken. Auch als Hörbuch ein Riesenspaß!

RADIESCHEN VON UNTEN

Katharina von der Gathen und Anke Kuhl
Klett Verlag (2023)
(ab 8 Jahren, in kleinen Etappen auch für jüngere Kinder ab 5 Jahren)

„In der Natur kommt es oft vor, dass eine Sache zwei Seiten hat. Sie scheinen gegensätzlich und gehören doch untrennbar zusammen: Es gibt keinen Tag ohne Nacht, keinen Sommer ohne Winter, kein Schlafen ohne Wachsein ... Vielleicht ist das Leben dazwischen genau deshalb so einzigartig und besonders, weil es den Tod als Begrenzung hat." Gleich auf den ersten Seiten wird klar, dass es in dem Bilderbuch nicht nur um den Tod und das Sterben geht, sondern eben auch um das Leben. Zwischen witzigen Illustrationen werden ganz unterschiedliche Fragen behutsam, sachlich, teilweise lustig und manchmal auch traurig beantwortet: Neben Fragen um das Sterben und Tod sein, wagt sich das Buch auch an Fragen zu verschiedenen Bestattungsformen und Totenritualen, sowie an die Themen Trauer und Erinnerung an einen verstorbenen Menschen, heran. Besonders interessant sind die Interviews mit Menschen, die von persönlichen oder beruflichen Erfahrungen berichten, wodurch wir ganz unvermittelt ganz andere Perspektiven zum Tod kennenlernen.

Tipps von Jessica Suttner

ÄMTER/BEHÖRDEN

Amt für Jugend und Familie
- Sozialpädagog. Fachdienst, Richard-Wagner-Str. 17, T 507-2512
- Qualifizierte Tagespflege, Domplatz 3, T 507-4514
- Adoptionsvermittlung, Michlstift, Am Singrün 2a, T 507-4515
- Pflegestellenvermittlung, Michlstift, Am Singrün 2a,
- T 507-4510, 507-1764
- Jugendschutzstelle, Michlstift, Am Singrün 2a, T 507-4760

Amt für Tagesbetreuung von Kindern, Stadt R, Kastenmaierstrasse 1, T 507-1522

Kreisjugendamt, Landkreis Regensburg Altmühlstr. 3
- Allgemeiner Sozialdienst, T 4009-227
- Qualifizierte Tagespflege, T 4009-491
- Adoptionsvermittlung, T 4009-610
- Pflegestellenvermittlung, T 4009-610

Büro für Chancengleichheit Stadt Regensburg Von-der-Tann-Str. 1, T 507-1142

Gleichstellungsstelle Landratsamt, Altmühlstr. 3, T 4009-790

LRA Gesundheitsamt Altmühlstr. 3, T 4009-0

Zentrum Bayern Familie und Soziales Landshuter Str. 55, T 780900, zbfs.bayern.de

BERATUNG STADTTEILPROJEKTE

Stadtteilprojekt Burgweinting Friedrich-Viehbacher-Allee 5 (BUZ),T 507-1765

Stadtteilprojekt Nord Ostpreußenstraße 3, T 4 64 59 43

Stadtteilprojekt Süd Lore-Kullmer-Str. 161, T 507 951 53

Stadtteilprojekt Ost Erbprinz-Franz-Joseph-Str. 21, T 28 09 59 67

Guerickestr. 79 d, T 507-951 55

Spielbus Stadt Regensburg Guerickestraße 79 d, T 507-7555

Stadtteilprojekt West Am Singrün 2a T 507-7740

Stadtteilprojekt Hohes Kreuz-Ostenviertel Vilshofener Str. 14 T 507-7750

GETRENNTERZIEHENDE

Arbeitsstelle für Alleinerziehende Diözese Regensburg Obermünsterplatz 7, T 597-2243

Beratungsstelle für Alleinerziehende Diakonie Regensburg Am Ölberg 2, T 5852 323

Treffpunkte Alleinerziehende:
- Regensburg, Altstadt, T 0171/7591917
- Regensburg, St. Matthäus, T 59 81 h48
- Regensburg, Vätergruppe, vaeter.regensburg@web.de
- Regenstauf, T 09402/78 46 23
- Schierling, T 09451/ 35 03

Selbsthilfegruppe Verwitwet mit Kind T 492 92, 26092990

SCHWANGERSCHAFT/ GEBURT

Hebammen Regensburg und Umgebung
- www.hebammensuche.de
- www.hebammensuche.bayern
- www.ammely.de

Stillvereinigung La Leche Liga Deutschland e.V. Online-Beratung: lalecheliga.de

Ehrenamtliche Stillberatung: Peggy Drechsel, Beratzhausen, T 09493 959 97 94

Arbeitsgemeinschaft Freier Stillgruppen (AFS)

Ehrenamtliche Stillberatung: Karin Kronseder, T 0160 4 73 12 04

pro familia Regensburg An der Schergenbreite 1 T 70 44 55 Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen, Beratung für Erwachsene und jugendliche zu Elternschaft von kleinen Kindern (0-3 Jahre), Sexualität, Sexualität und Behinderung, Partnerschaft, Familienplanung und unerfülltem Kinderwunsch

FRÜHE KINDHEIT

Beratungsstelle für Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern „Tausend und keine Nacht“ Landshuter Str. 19, T 507-2762

KoKi-Netzwerk frühe Kindheit Information, Beratung und frühe Hilfen:
- Stadt R: Richard-Wagner-Str. 20, T 507-2516
- Landkreis: Altmühlstr. 3, T 4009-608,

wellcome – Praktische Hilfe für Familien nach der Geburt, EBW, Am Ölberg 2, T 0157/52 53 64 18, regensburg@wellcome-online.de

Haus Mutter und Kind der KJF, Heiliggeistgasse 7, T 586 85 34

KINDHEIT

Erziehungsberatungsstellen:
- Jugend- und familientherapeutische Beratungsstelle der Stadt, Landshuter Str. 19, T 507-2762
- Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern der KJF, Ostengasse 31, T 79982-0
- Psychologische Beratungsstelle der Diakonie, Erziehungs- u. Partnerschaftsberatung, Prüfeninger Str. 53, T 297 71 11
- Online-Beratung für Kinder, Jugendliche und Eltern, www.bke.de

Deutscher Kinderschutzbund Am Singrün 2a, T 599 99 66

KRABBELSTUBEN

regensburg.de
kitaplaner.regensburg.de
landkreis-regensburg.de

Krabbelstuben der Regensburger Eltern e.V.:
- Altmannstr. 2, T 705 74 30
- Fidelgasse 9, T 543 01
- Pommernstr. 7, T 63 04 57 97

Integrative Waldorf-Kinderkrippe Heuweg 15, T 79 16 41

Montessori:
- Prüfeninger Schlossstr. 71, T 600924-60
- Prinzengarten, Albertstr. 1, T 600924-70

Kindertagespflegenester:
- Schabernack Fidelgasse 12, T 38 22 70 12
- Schmetterling Welfenweg 16, T 0176/21 75 59 11

Qualifizierte Tagespflege-Vermittlung:
- Stadt, Domplatz 3, T 507-4514
- Landkreis, Altmühlstr. 3, T 4009-491

KINDERGÄRTEN

regensburg.de
kitaplaner.regensburg.de
Landkreis-regensburg.de

Stadtparkkindergarten der Regensburger Eltern e.V. Prüfeninger Str. 16, T 273 99

Integrativer Waldorfkindergarten Heuweg 15, T 79 16 41

Waldorfkindergarten der Freien Waldorfschule Regensburg e.V. Unterislinger Weg 32 93053 Regensburg T 46 29 64-0 info@waldorfschule-regensburg.de

Montessori-Kinderhaus Landshuter Str. 17a, T 60 09 24-50

Montessori-Kinderhaus Orangerie Prüfeninger Schlossstr. 71, T 60 09 24-60

Montessori-Kinderhaus Prinzengarten Albertstr. 1, T 60 09 24-70

Mittagsbetreuung an Regensburger Grundschulen, Amt für Schulen, Von-der-Tann-Str. 1, T 507-1402

Kinderhorte regensburg.de

Au-pair-Beratung/ Vermittlung, IN VIA Regensburg e.V., Bahnhofstr. 20, T 58 61 25 94

BABYSITTERDIENSTE

- babysitterdienst.landkreis-regensburg.de

ENTWICKLUNG/ KRANKHEIT

Aktionskomitee Kind im Krankenhaus (AKIK) Harzstr. 34 A, T 627 67

Ambulanter Kinderhospizdienst Hospiz-Verein Regensburg, Hölkering 1, Pentling, T 9925 22-0, hospiz-verein-regensburg.de

Besuchspatendienst für Kinder im Krankenhaus Sozialdienst Kinderklinik St. Hedwig, T 369-1050

Bunte Kreis KUNO Familiennachsorge an der KUNO Kinderklinik St. Hedwig, Steinmetzstr. 1-3, T 369 50 08

Interdisziplinäre Frühförderstelle der Kath. Jugendfürsorge Straubinger Str. 26, T 46 29 23 0

Kinderzentrum St. Martin der KJF Sozialpädiatrisches Zentrum, Kinder- u. entwicklungsneurologische Ambulanz Wieshuberstr.4, T 46 50-20, kinderzentrum-regensburg.de

Epilepsie-Beratung der KJF Wieshuberstr. 4, T4092685, info@epilepsie-beratung.de

Frühförderung für blinde und sehbehinderte Kinder Blindeninstitut An der Brunnstube 31, T 29 84-150

ADHS-Beratung Ursula Wendeberg, Maad 6, Regenstauf, T 09402/789 94 34

VKKK Ostbayern e.V. Förderung krebskranker und körperbehinderter Kinder, Krebeki Franz-Josef-Strauß-Allee 17, T 29 90 75, vkkk-ostbayern.de, krebeki.de

Verein für Körper- und Mehrfachbehinderte e.V. Metzgerweg 34, T 405 92, vkm-regensburg.de

PHÖNIX e.V. – Hilfen für behinderte Menschen Rote-Löwen-Str. 10, T 56 09 38

Hochbegabung Deutsche Gesellschaft für das hochbegabte Kind Regionalverein Bayern Elterngruppe Regensburg regensburg@dghk-bayern.de

SELBSTHILFEGRUPPEN

KISS Kontakt- u. Infostelle für Selbsthilfegruppen LandshuterStr. 19, T 59 93 88-610, kiss-regensburg.de

allergie-treff Eltern-Gruppe T 30 09 43 17 (19:30-20:30h)

Arbeiskreis Eltern diabetischer Kinder T 09404/64 14 57

Arbeitsgemeinschaft Spina-bifida-Hydrocephalus-Kinder T 836 98

Elternrunde Down-Syndrom T 09404/64 96 61, down-syndrom-regensburg.de

SHG für Eltern herzkranker Kinder T 09409/86 10 63

SHG für trauernde Familien Tr. Tuschl, T 09404/95 33 78

Beratung für Eltern von Kindern mit ADS Fr. Aukofer, T 09481/94 21 58

Beratung bei Neurodermitis, Asthma u. Allergie Fr. Klein, T 64 78 91

WAAGNIS-Beratungsstelle und SHG für Esstörungen, Grasgasse 10, T 599 86 06, waagnis.de

FAMILIENBILDUNG/ ELTERN-KIND-GRUPPEN

Koordinierungsstelle Familienstützpunkte:
- Stadt: Singrün 2a, T 507-951 56
- Landkreis: Altmühlstr. 3, T 4009-598,
- familie-bildung.info

Familienbildung im EBW Am Ölberg 2, T 592 15-16 ebw-regensburg.de

Familienbildung und M.E.H.R. Kath. Erwachsenenbildung Obermünsterplatz 7, T 597-22 31, keb-regensburg-stadt.de

Katholische Erwachsenenbildung im Landkreis keb-regensburg-land.de

Familienzentrum der AWO Humboldtstr. 34, T 698 57 54, awo-ov-regensburg.de

Familienzentrum Burgweinting & Herztöne e.V. Kirchfeldallee 2, T 99 92 70, herztoene-ev.de

Familienzentrum der KJF beim Ostentor, Heiliggeistgasse 7, T 586 85-25, familienzentrum-kjf.de

Johanniter-Familienzentrum Königswiesen Dr.-Gessler-Str. 22, T 948713, familienzentrum-koenigswiesen.regensburg@johanniter.de

Johanniter-Familientreff Nord T 60 012 66, familientreff-nord.regensburg@johanniter.de

Familienzentrum m. Spielstube im REKiZ Weinweg 31 (im Erdgeschoss der Bischof-Manfred-Müller-Schule im Regensburger Westen), T 307 87 56-4, rekiz-regensburg.de

Familienzentrum der EJSA Hemauerstr. 20a, T 58 61 21 55, Guerickestr. 79 d, T 0176/56 82 34 46 ejsa-regensburg.de

Familienzentrum Kontrast Vilshofener Str. 14, T 280 95 98 3, kontrast-regensburg.de

Mehrgenerationenhaus Stadt R Ostengasse 29, Generationenprojekte, T 507-55 51 Spielhaus, T 507-55 52 Medienpädagogik, T 507-55 53 Café Klara, T 507-55 54

Familienzentrum Faraja St. Veitweg 2 T 46 52 39 34, Familienwerkstatt-regensburg.de

Familienzimmer Kumpfmühl familienzentrum-kumpfmuehl.de

PARTNERSCHAFT

Kath. Beratungsstelle für Ehe-, Familien- u. Lebensfragen Landshuter Str. 16, T 516 70, eheberatung-regensburg.de

Psycholog. Beratungsstelle des Diakonischen Werks Prüfeninger Str. 53, T 297 71 11

FRAUEN

Frauengesundheitszentrum Grasgasse 10, T 816 44

Frauenhäuser:
- Autonomes Frauenhaus, Frauen helfen Frauen e.V. T 240 00, frauenhaus-regensburg.de
- Kinder- und Jugendschutzhaus des Sozialdienstes Kath. Frauen e.V. T 56 24 00

Beratungsstelle für Frauen zu Trennung und Scheidung für gewaltbetroffene Frauen – Frauen helfen Frauen e.V., T 240 00

Frauennotruf Regensburg e.V.- Beratung für Frauen und Mädchen mit sexualisierten Gewalterfahrungen, Alte Manggasse 1, T 241 71

Beauftragte der Polizei für Kriminalitätsopfer Beauftragte der Polizei für Frauen u. Kinder, Bajuwarenstr. 2c, T 506-13 33

Wohngruppe St. Rita für Frauen in sozialen Schwierigkeiten (Caritas), Bahnhofstr. 15, T 585 10 00

Frauenzentrum Regensburg e.V. T 38 09 24, info@frauenzentrum-regensburg.de

Sozialdienst Kath. Frauen (SkF) Weinweg 31, T 30 78 75 68

Frau und Beruf- Regionalzentrum Regensburg, vhs Dr.-Gessler-Str. 47, T 507-4435, 507-4430

Frauen-Online-Netzwerk Regensburg frauen-online-netzwerk.de

PSYCHISCHE UNTERSTÜTZUNG/KRISEN

„Nummer gegen Kummer", Kinder- u. Jugendtelefon Mo-Sa 14-20 Uhr T 11 61 11 Elterntelefon Mo-Fr 9-17, Di, Do 9-19 Uhr T 0800/1 11 05 50

Kindertrauerbegleitung e.V.
T 200 5 27 61,
0176/61 86 34 62

Sozialpsychiatrischer Dienst der Diakonie Beratung bei psych. Erkankungen, Prüfeninger Str. 53, T 297 71-12

Sozialpsychiatrischer Dienst der Bayr. Gesellschaft f. psych. Gesundheit, Rote-Hahnen-G. 8, T 59 93 59-10

Krisendienst Oberpfalz
24 Stunden täglich erreichbar, T 0800/6 55 30 00

Beratungsstelle HORIZONT – Hilfe bei Suizidgefahr (Caritas und Diakonisches Werk), Hemauer Str. 8, T 581 81

Telefonseelsorge Ostbayern,
T 0800/111 01 11,
telefonseelsorge-regensburg.de

SUCHTBERATUNG

LRA Gesundheitsamt
Altmühlstr. 3 ,
T 4009-724, T 4009-758

Fachambulanz für Suchtprobleme Hemauer Str. 10 c, T 63 08 27-0

JUGEND

Berufsberatung für Jugendliche
Agentur für Arbeit, Galgenbergstr. 24, T 0800/455 55 00 (gebührenfrei)

Beratungsstelle für Jugend und Arbeit der Stadt R, Ostengasse 29, T 507-25 53

Stadtjugendring Jugendzentrum
Weingasse 1, T 507-25 56, jugend-regensburg.de

Haus Hemma Zentrum für Mädchen und junge Frauen
Oberländerstr. 1, T 992 08 20

Offene Sprechstunde für Jugendliche in der Beratungsstelle der KJF, Ostengasse 31, T. 799 82-0, Mi 15:30 - 17:00 auch ohne Termin

www.kopfhoch.de Online-Beratung für Jugendliche aus Stadt und Lkrs. R des Deutschen Kinderschutzbundes

waagnis – Beratungsstelle zu Essstörungen Grasgasse 10, T 599 86 06

BILDUNG

Staatliche Schulberatung
für die Oberpfalz,
Weinweg 2, T 220 36,
schulberatung.bayern.de

Legasthenie, Lese-, Rechtschreib-, Rechenschwäche Beratung, individ. Lerntherapie, psychologische Beratung
Kontaktstelle Elternhaus-Schule, Alte Manggasse 1, T 599 76 72

Arbeitskreis Legasthenie Bayern e.V. Roritzer Str. 4, T 548 96

HASA-Kurs zum Nachholen des erfolgreichen Hauptschulabschlusses Hans-Sachs-Str. 4, T 296 11 71

Fachstelle Gewaltprävention an Schulen Amt für Jugend und Familie, Michlstift, Am Singrün 2a, T 507-75 10

Linkshänder und umgeschulte Linkshänder Beratungsstelle,
Landshuter Str. 14,
T 599 80 40

Unabhängige Beratungsstelle Inklusion, Staatl. Schulämter:
Donaustaufer Str. 70
- Stadt: Tel. 4009-781
- Landkreis: Tel. 4009-784

KULTUR

Musische Früherziehung der Stadt Am Schulbergl 7, T 507-34 62

Städt. Sing und Musikschule
Bismarckplatz 1,
T 507-14 61/62

Farbkreis e.V.
T 09403/96 73 96

Kinder- und Jugendfarm d. SAK e.V. Taunusstr. 5, T 60 015 45

MIGRATION/ ASYL

WIR Willkommen in Regensburg
Integrationsstelle der Stadt, Silberne-Kranz-Gasse 9, T 507-3250

Integrationsamt im Landkreis Landratsamt, Altmühlstr. 3, T 4009-227

Caritas Migrationsberatung
Von-der-Tann-Str. 9, T 5021-156

Caritas Asylsozialberatung
Von-der-Tann-Str. 9, T 5021-153, 5021-152

Jugendmigrationsdienst Kath. Jugendfürsorge
Migrationsberatung bis 27 J., Heiliggeistg.7, T 586 85-31, -32, -33

InMigra-KiD
Jugend- und familientherapeut. Beratungsstelle Landshuter Str. 19, 93047 Regensburg, T 507-27 62

MIMI- mit Migranten für Migranten T 507-20 11

AG Migrantenmedizin
Von-der-Tann-Str. 7, migramed-regensburg.de

Beratungsstelle für zugewanderte Familien aus Südosteuropa – HAJDE
Singrün 2a, T 507-29 69

Arbeitskreis für ausländische Arbeitnehmer a.a.a.
Erhardingasse 7, T 56 07 18

WEITERE ANGEBOTE

Familienbüro der OTH Regensburg Seybothstr. 2, T 943-92 08

Familien-Service der Universität Regensburg Universitätsstr. 31, T 943-23 23

FreiwilligenAgentur Regensburg
Landshuter Str. 19,
T 599 38 86 20

Freiwilligenagentur Landkreis
Landratsamt Altmühlstr. 1a, T 4009-305

Tauschnetz Regensburg e.V.
T 46122 42
www.tauschnetz-regensburg.de

IMPRESSUM

Die Zeitung der Regensburger Eltern e.V. ist kostenlos, erscheint alle zwei Monate und finanziert sich über die Anzeigen. Sie wird hauptsächlich von Mitgliedern und Eltern des Vereins und ehrenamtlich erstellt.
Die Artikel geben die Meinung der jeweiligen Verfasser wieder.

Herausgeber
Regensburger Eltern e.V.

Redaktion / Vertrieb
Ulrike Hecht, redaktion@regensburger-eltern.de

Redaktionelle Mitarbeit
Andrea Bawiedemann,
Johann Brandl,
Verena Gold,
Ulla Gordon,
Ulrike Hecht,
Ulrike Ostenried,
Verena Riehl,
Jessica Suttner, u. a.
zeitung@regensburger-eltern.de

Anzeigen
Ulrike Hecht, hecht@regensburger-eltern.de
0941-57447

Anzeigenpreise/Mediadaten
regensburger-eltern.de/zeitung.html

Grafik
Kathrin Fleischmann,
post@fraufleischmann.de

Titel
Unsplash/Vitolda Klein, Jonas (6)

Druck
Schmidl & Rotaplan Druck GmbH, Regensburg

Auflage
3000 Stück, erscheint alle zwei Monate (kostenlos)

Redaktionsschluss
10.08.2024 - für Heft 247, September/Oktober 2024

FREIE WALDORFSCHULE REGENSBURG

Einladung zu Schuleintritt bzw. Schulübertritt

Die **Freie Waldorfschule Regensburg** ist eine staatlich genehmigte Ersatzschule für **Grundschule** und **Gymnasium** und bietet als Abschlüsse **Abitur** und **Mittlere Reife**.

Mit erfahrenen Lehrkräften setzen wir die Grundsätze der langjährig erprobten **Waldorfpädagogik zeitgemäß** um und stellen die Persönlichkeit des Kindes mit seinen individuellen Fähigkeiten in den Mittelpunkt.

Als Schule im Aufbau beheimaten wir ab Herbst bereits die **Klassen 1 bis 11**. **Quereinstieg ist in alle Klassen möglich.**

Kontaktieren Sie uns gerne telefonisch oder per Mail. Den Anmeldebogen finden Sie auch auf unserer Homepage.

Sehr gerne lernen wir Sie und Ihre Familie kennen.

SCHULZEIT IST LEBENSZEIT - WIR FREUEN UNS AUF SIE!

Kontakt: Freie Waldorfschule Regensburg / Unterislinger Weg 32 / 93053 Regensburg / Telefon: 0941-4629640 / eMail: info@waldorfschule-regensburg.de

Freie Waldorfschule Regensburg

STADT
REGENSBURG

Grafik: Barbara Stefan

Amt für Tagesbetreuung von Kindern

Telefon: 0941/507 7525
0941/507 7527
E-Mail: kindertagespflege@Regensburg.de